

## PRESSEMITTEILUNG

# Eine starke Gemeinschaft, die bewegt

### **Ein Pony-Besuch, der traditionelle Martinszug und ein gemeinsamer Arbeitseinsatz prägten ereignisreiche Tage im Katholischen Haus für Kinder Arche Noah Haag**

Das Katholische Haus für Kinder Arche Noah gestaltete dieses Jahr einen besonderen Martinstag. Ein Pony, das einem Kindergartenkind gehört, wurde von der Mutter des Mädchens und einer Erzieherin in den Garten der Kita geführt. Dort spielten das Pony namens Jackpot, seine junge Besitzerin und die Erwachsenen die Martinslegende nach. Die lebendige, liebevolle Inszenierung begeisterte alle Zuschauer.

Nach dem wundervollen Martinsspiel durften alle Kinder das Pony Jackpot streicheln und ihm beim genüsslichen Karottenknabbern zusehen. Die Nähe zum Tier, das ruhige Wesen des Ponys und die besondere Atmosphäre sorgten für große Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön gilt Sarah Meier, die sich mit Jackpot auf den Weg gemacht hat, um den Kindern dieses einzigartige Erlebnis zu ermöglichen.

„Solche Begegnungen schaffen bleibende Eindrücke, fördern Mitgefühl und stärken das soziale Lernen auf einzigartige Weise“, freut sich Sabine Materna, Verwaltungsleiterin des Katholischen Kita-Verbunds Haag. „Ohne das großartige Engagement vieler Eltern und unseres Fördervereins wären diese besonderen Momente nicht möglich.“

Am Abend setzte sich die Martinsfeier mit einer Andacht fort. Im Anschluss schlängelte sich der Laternenzug – angeführt von St. Martin auf seinem Pferd Patrick – über den Haager Marktplatz hinauf in den Schlosshof. Musikalisch begleitet wurde der Martinszug von der Schlossturmmusik. Für das leibliche Wohl sorgten der Förderverein der Arche Noah und viele engagierte Eltern. Das Unternehmen Schlossturm-BBQ bot Grillwürste an – zum Nachtisch gab es traditionelle Martinsgänse, die Eltern gebacken hatten.

Schon wenige Tage nach dem Martinsfest wurde in der Arche Noah wieder gemeinsam zugepackt. Am 21. November fand der Gartentag statt. Ziel war es, das Laub im Garten zusammenzurechen und auf einen Anhänger zu verladen. Dem schlechten Wetter zum Trotz halfen gutgelaunte Eltern und Kinder tatkräftig mit. Ihr toller Einsatz wurde mit Butterbrezn und Kinderpunsch in geselliger Runde belohnt.

Das Katholische Haus für Kinder Arche Noah dankt den engagierten Eltern für ihren Einsatz unter erschwerten Bedingungen sowie dem Förderverein für die Organisation des Gartentags. „Wo Gemeinschaft gelebt wird, wächst mehr als nur ein Garten“, resümiert Kita-Leiterin Petra Wenhardt.